

Heimat- und Geschichtsverein Grävenwiesbach e.V.



Heimat- und Geschichtsverein
Grävenwiesbach e.V.

Hauptstraße 87
61279 Grävenwiesbach
Tel. 06086 / 403
hgv61279vorstand@t-online.de

IBAN: DE 82 5006 9345 0000 0750 35
BIC: GENODE51GWB
Raiffeisenbank Grävenwiesbach

14.03.2020

Protokoll

zur Mitgliederversammlung am 13. März 2020 im Dorfgemeinschaftshaus Naunstadt

Der 1. Vorsitzende, Horst Mader, eröffnet um 20:10 Uhr die Versammlung und begrüßt alle anwesenden 22 Mitglieder. Insbesondere heißt er den Vertreter des Kreisarchives, Peter Maresch, herzlich willkommen. Außerdem begrüßt er Wolfgang Ettig, der in Doppelfunktion - einmal als Mitglied sowie als Gestalter des 2. Teiles der Versammlung - erschienen ist. Ebenso Andreas Romahn als Mitglied und als Vertreter der örtlichen Presse.

- **Totenehrung**

Horst Mader teilt mit, dass im letzten Jahr keines unserer Mitglieder verstorben ist. Bis zum Tag der Versammlung, dem 13.3.2020, seien jedoch 2 Mitglieder von uns gegangen. Die anwesenden Mitglieder erheben sich von ihren Plätzen und gedenken im Rahmen einer Schweigeminute dieser Personen.

- **Jahresbericht des Vorsitzenden**

Horst Mader berichtet über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Zunächst gibt er einen Überblick über die Mitgliederzahlen. 241 Mitglieder verzeichnete der Verein am 31.12.2019, davon sind 113 männlich und 128 weiblich. Somit ist die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr um 5 gestiegen.

Am Frühlingsmarkt im letzten Jahr nahm der Verein nicht teil.

Der Jahresausflug führte uns am 10.08.2019 nach Frankfurt am Main in die „neue“ Altstadt. Eine sehr kompetente Reiseführerin gab Informationen zur Geschichte. Auch spannende Geschichtchen zum Viertel der Stadt wusste sie immer wieder zu berichten. Im Anschluss war freie Zeit in Frankfurt, bevor es mit der Taunusbahn wieder zurück ging.

Die Arbeitsgruppe Hundstadt war mit einer Fotoausstellung über die beiden Weltkriege, hier insbesondere dem 2. Weltkrieg, beim Weihnachtsmarkt Hundstadt präsent. Die Fotoausstellung zeigte Bilder sowohl von gefallenen Soldaten als auch von Soldaten, die in ihre Heimat Hundstadt zurückkehren konnten. Mit aufgearbeiteten Fotos wurde somit den nachzulesenden Namen dieser Menschen „ein Gesicht gegeben“.

Beim Weihnachtsmarkt Grävenwiesbach ging es um die Stilllegung der Eisenbahnstrecke Grävenwiesbach-Weilburg, die genau vor 50 Jahren vollzogen wurde. Bei diesem Weihnachtsmarkt sollte die neu gestaltete und überarbeitete Auflage der Broschüre „Unsere Bahn“ präsentiert werden. Dies verzögerte sich jedoch. Das Buch sei mittlerweile zum Preis von 20,00 € über unseren Verein erhältlich.

Weiter berichtet Horst Mader, dass ihm der Fahnenständer vom aufgelösten Taunusclub von unserem Vorstandsmitglied, Sigrun Westenberger, überreicht worden sei. Er habe zugesagt, dass dieser im Archiv einen dekorativen Platz erhalte.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes dankt Horst Mader all' denen, die für unseren Verein tätig sind, sei es durch Erfassungsarbeiten im Archiv, die Erstellung oder das Austragen unserer Vereinsnachrichten, das Pflegen der Homepage oder die Öffnung des Archives. Weiter dankt er Andreas Romahn für seine Arbeit mit den Drittklässlern der Wiesbachschule, denen er Kenntnisse über die Gemeinde vermittelt. Im Rahmen des Sachkundeunterrichtes stellt er den Schülern die „10 Geheimnisse Grävenwiesbachs“ vor. Dies sind u.a. der jüdische Friedhof, das Gasthaus „Zum Löwen“, das Schirrmann-Haus, die evangelische sowie die katholische Kirche usw. Diese Veranstaltung sei bei Lehrern, Schülern und Elternschaft sehr beliebt.

- **Kassenbericht**

Lothar Stöckmann gibt einen umfassenden Kassenbericht und teilt mit, dass das Vereinsvermögen am 31.12.2019 14.326,66 €, am Tag der Kassenprüfung 14.938,63 €, betrug. Er teilt weiter mit, dass das Finanzamt 2021 für die Jahre 2018, 2019 und 2020 eine Steuererklärung anfordern wird. Aus diesem Grunde bittet er um zeitnahe Einreichung von Belegen.

- **Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Kasse wurde von Dieter Emrich und Cornelia Lehr geprüft und eine ordnungsgemäße Führung bescheinigt. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, sodass dem Vorstand einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes, Entlastung erteilt wird.

- **Wahl eines Kassenprüfers**

Als neuer Kassenprüfer wird Wolfgang Ettig, aus Schmitten/Treisberg, einstimmig für den ausscheidenden Dieter Emrich gewählt. Cornelia Lehr, aus Naunstadt, ist noch ein Jahr als Kassenprüferin tätig.

- **Vorschau für das Jahr 2020**

Horst Mader führt aus, dass der Verein am Frühlingsmarkt nicht präsent ist.

Als Vereinsausflug ist eine Fahrt nach Braunsfels in das Heimatmuseum „Obermühle“ am Sonntag, dem 23. August 2020, vorgesehen. Unser Vorstandsmitglied, Heidrun Bank, hat hier mit Werner Klum, einem ehemaligen Hundstädter Bürger, vereinbart, dass dieser uns ab 14:00 Uhr durch das Heimatmuseum führt. Näheres hierzu wird in den Vereinsnachrichten bekannt gegeben.

Weiter teilt er mit, dass für den Weihnachtsmarkt Grävenwiesbach eine Fotoausstellung von Schulbildern aus allen Ortsteilen geplant ist. Die Beisitzer aus den einzelnen Ortsteilen seien beauftragt, Bilder hierfür zu sammeln. Ein Thema für den Weihnachtsmarkt Hundstadt gebe es derzeit noch nicht.

Andreas Romahn könnte sich eine kleine Ausstellung zum 8. Mai anlässlich 75 Jahre Kriegsende vorstellen.

Heinz-Norbert Klein weist darauf hin, dass hier sehr wenig Fotomaterial vorhanden ist.

Andreas Romahn führt aus, dass speziell der 8. Mai als Datum für das Kriegsende steht. Es gehe darum, was in der Zeit vorher und danach in unserer Gemeinde geschah. Es müsste der jüngeren Generation vermittelt werden, dass dies alles nicht in Vergessenheit gerät und sich nicht wiederholt.

- **Verschiedenes**

Horst Mader teilt mit, dass in Hundstadt der von der Feuerwehr derzeit genutzte Raum im alten Rathaus demnächst frei werde und dann höchstwahrscheinlich dem Heimatverein zur Verfügung stünde. Hier könnten dann die Gegenstände, die sich im Laufe der Zeit angesammelt hätten, untergebracht werden.

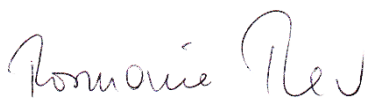
Ingrid Jung weist darauf hin, dass in der Zeit vom 19.-23.8.2020 eine Fahrt des Altenclubs stattfindet, die sich dann mit unserem Vereinsausflug überschneidet.

Horst Mader sichert zu, dies im Vorstand noch einmal zu besprechen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der offizielle Teil der Versammlung wird um 21:05 Uhr beendet.

Nachdem in der kurzen Pause ein Imbiss gereicht wird, beginnt der Vortrag von Wolfgang Ettig, aus Schmittent/Treisberg. In einer sehr interessanten Darstellung berichtet er über historische Betrachtungen und von den Ausgrabungsarbeiten am Landstein, an denen er selbst teilnimmt.

Mit einem herzlichen Dank an ihn durch Horst Mader endet die Mitgliederversammlung.



Rosmarie Reuter
Schriftführerin



Horst Mader
Vorsitzender